

Sonnabend, 21. Mai.

Die "Volks-Zeitung" erscheint täglich zwei Mal - Morgens und Abends - mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen.

Abonnements-Preis für Berlin: Vierteljährlich incl. Postlohn 4 Mark - 6 Sgr. Halbjährlich 7 - 12 Sgr. Jahrspreis 12 - 24 Sgr.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Berlin. 1898. — 46. Jahrgang.

Abonnementspreis für Berlin: Vierteljährlich incl. Postlohn 4 Mark - 6 Sgr. Halbjährlich 7 - 12 Sgr. Jahrspreis 12 - 24 Sgr.

Der heutigen Nummer 233 liegt für die auswärtigen Abonnenten das „Illustrirtes Sonntagsblatt“ Nr. 21 bei.

Aus der Chronik des Jahres 1848.

Einbruch bedeutender Unruhen in Mainz. Zwischen der Würgerität der Feltung und den dort liegenden preussischen Truppen brach schon seit dem Frühjahr eine peinliche Spannung aus.

Der Geldmangel in Spanien.

Nach Madrid Meldungen haben die spanischen Eisenbahngesellschaften der spanischen Regierung einen Voranschlag von 250 Millionen Pesetas in Gold angeboten gegen Verlingerung der Konzeptionen.

Die „Kontaktionen“ werden natürlich das wirtschaftliche und finanzielle Glied des verlassenen Landes noch reizern. Die Eisenbahngesellschaften, die vielfach in den Händen der sehr reichen Familien sind, besitzen die Bahnen nicht zum Vorteil des Staates, sondern zu dem ihrer eigenen, um sich möglichst hohe Dividenden zu sichern und strecken sich nicht darum, ob die wirtschaftliche Entwicklung Spaniens darunter leidet oder nicht.

Bei der Aufnahme einer Anleihe kann es sich wohl nicht um eine Anleihe im Ausland handeln. Eine solche würde Spanien angeht seiner unzureichenden finanziellen Verhältnisse und des Umstandes, daß es sich im Kriege befindet, wohl nicht gewahrt werden. Im besten Fall hätten die Unternehmer damit in Deutschland Glück.

Konferenz im Reichs-Vericherungsamt.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten des Reichs-Vericherungsamts Gabel trat im Vorabend vier Behörde eine Konferenz von Vertretern der Landes-Vericherungsämter und Anwaltschaft und Alters-Vericherungsanstalten zusammen. Für das Landes-Vericherungsamt waren von der Ober-Regierungstrot im Staatsministerium des Innern Dr. Reich, für Sachsen der Ministerialdirektor Dr. Bodei, für Mitteldeutschland der Ministerialrat Baum und für Baden der Domänen-Direktor Geheimrat Senald erschienen.

Sumpfland.

Roman von Dora Dunder. (3. Stadtband verboten.)

Hellwegs erster Gedanke war gewesen, zu Weichholz zu eilen, ihm Mitteilungen von dem Geschehen zu machen, durch- blicken zu lassen, was seine Ueberzeugung nach im Hintergrunde all dieser unheilvollen Maßnahmen lag.

Er ging fast besten in den Tiergarten hinaus, mit langen Schritten die jetzt um die Mittagstunde belebten Wege durch- querend, bis er sich in den verstecktesten gelegenen Baumgängen allein lag.

Wenn er das getan hätte, was Tausende vor ihm getan, das gleiche Mädchen zu der Seinen gemacht und es mit hinausgenommen hätte in eine ungewisse Zukunft.

Wenn eintretende Abonnenten erhalten den bereits erste neuen Teil dieses Romans auf Wunsch unentgeltlich nachgeliefert.

Nachdem der Vortrage die Verammlung begrüßt und einige geschäftliche Mitteilungen gemacht hatte, wurde zu Punkt 1 der Tagesordnung die wegen der großen Verchiedenheit der örtlichen Verhältnisse recht schwierige Frage nach der Beförderungspflicht der Gemeinden, Kirchen, Sparkassenredner und ähnlicher Angestellter eingehend erörtert.

Der zweite Punkt betraf die Vericherung weiblicher gegen Ehen und Gehalt bediensteter Personen, insbesondere von Hand- arbeiterinnen, Köcheherinnen, Erziehern, Gesellschafterinnen, Hausdamen, sowie von gegen Gehalt oder unter Verweisung auf bestimmte Gehältern von Kommunen, Vereinen u. dergl. bediensteten Krankenpflegerinnen.

Berlin, 21. Mai 1898.

Die agrarische Kreuzzeitung nimmt von einem Vortrage Notiz, den der Kolonial-Botaniker Professor Volken's dieser Tage in Berlin über tropische Döfiforten gehalten hat. Herr Professor Volken's empfahl darin eine Anzahl sehr wohlthätiger Sorten. Warum beschäftigt sich das agrarische Volk mit diesem Vortrage? Ist das nicht der reine Hohn?

Vom deutsch-polnischen Veröhnungs-Kriegeshaup- platz.

Der „Dziennik Poznanski“ meldet, daß der Chefredakteur Wagner von der „Polener Zeitung“, der gegen die neuen Polenpolitik der Regierung entschiedene Front machte, seinen Reaktionsposten niedergelegt habe, weil sonst der Verlag sämtliche Regierungs-Druckarbeiten und behördlichen Angelegenheiten verloren hätte.

Reifenklagende Kinder liefen ihm plötzlich über den Weg, Lachen und Plaudern schlug an sein Ohr, Fußworte und Reize sausten an ihm vorüber.

Gerade unterhalb der Quabriga fuhr Zeuner's elegantes Coupé an ihm vorüber.

Durch eine kleine Störung im Verkehr wurde der Kutscher veranlaßt, das Pferd einen Augenblick zurückzuführen.

Hellweg konnte, ohne augenblicklich von Zeuner bemerkt zu werden, einen kurzen Blick in das Innere des Wagens werfen.

Zeuner schien große Güte zu haben. Wenigstens deuteten seine Haltung und der geschnurter Zug der Umgebild in seinem vor sich blühendem Gesicht darauf hin.

Schon erob er sich von dem ganzen Affenspostler, augen- scheinlich um den Kutscher zum Ueberwinden der Hindernisse anzuspannen, als die kleine Störung auch schon beseitigt war, und der Rappe vor dem Coupé im schlanten Trab über den Pariser Platz, die Linden entlang lief.

Nachdem der erste Sturm über die Weigerung des In- genieurs, die einseitige Stündigung anzunehmen, sich gelegt hatte, er zu dem Entschluß gekommen, das, was er hätte erst langsam vorbereiten wollen, sofort ins Werk zu setzen.

Bei dem ganz in seine Arbeit eingepfundenen Gelehrten würde er am Ende, selbst wenn er mit der Zeit ins Haus fiel, nicht allzu schweres Spiel haben.

Da dieses blöden Thoren willen waren sie mit so viel Mühe und Kosten hergestellt worden. Zeuner lächelte höhnlich vor sich hin - nun sollten sie doch wenigstens ihren Zweck erfüllen, und dem Doktor den Rücken des Geschickes recht nachdrücklich schwarz auf weiß vor Augen führen.

Nachdem er vor einer Stunde zu diesem Entschluß ge-

Privattelegramm aus Posen meldet, wird von freimüthiger Seite ein neues großes Organ gegründet, an dessen Spitze der Chefredakteur Wagner, der bisherige Redakteur der „Polener Zeitung“, treten wird.

Der gestern Nachmittag in Posen eingetroffene Finanz- minister Dr. v. Miquel ist, wie uns ein Privattelegramm aus Posen meldet, erkrankt. Er hat sich auf der Reise stark erkältet und hielet das Bett. - Hoffentlich erhebt das Beröhnungswert dadurch keine erhebliche Verzögerung.

Die russische Antwort. Zur Rede Chamberlains bemerkt das russisch-offizielle „Journal de St. Petersburg“: Man muß zugeben, daß die Rede Chamberlains in der europä- ischen Presse keine gute Aufnahme gefunden hat.

Das Blatt zitiert dann die Äußerungen Chamberlains bezüglich der Allianzen und fährt dann fort: Alle Blätter haben den Unterschied zwischen dieser Sprache und derselben hervor, die Golken vor einigen Tagen führte, als er die Verträge beschrieb, die England aus seiner Isolation ziehe.

Die Sprache der russischen Offizien gegenüber den An- griffen Chamberlains auf die russische Politik ist, wie man sieht, sehr ruhig. Die übrige russische Presse erwähnt Chamberlains Rede nur ganz kurz und sieht davon ab, sie zu kommentieren. Wahrscheinlich handelt es sich dabei um Anordnung der Zensur.

Der Krieg. Wiederum ist ein Handbuchsbericht des Amerikaner auf Kuba blutig zurückgewiesen worden. Zwei amerikanische Kriegsschiffe suchten, wie aus Habana telegraphisch wird, am Donnerstag durch eine Kanonade den Gefangenengang von Guantanamo zu erzwingen. Das spanische Kanonen- boot „Sancti-Spaul“ erwiderte das Feuer; Infanterie und Marine- truppen schlugen die Landungsversuche der Amerikaner zurück.

Die Spanier erlitten keine Verluste; die feindlichen Schiffe zogen sich zurück.

Aus Washington wird noch gemeldet: Durch mehrere kürzlich stattgehabte Besprechungen zwischen Mitgliedern des Staatsabpartaments und der franzö- sischen Botschaft ist eine Verständigung erreicht worden, durch welche die Fortdauer der traditonellen Freundschaft zwischen den Vereinigten Staaten und Frankreich gesichert wird.

Die am Mittwoch im Finanzministerium abgehaltene Konferenz zur Beratung über die Einführung der Reichs- werbe beim. Bekämpfung der Großhändler würde über vier Stunden. Der Finanzminister führte den Vorschlag, von seinem Ministerium waren noch die Herren Generalsteuer- direktor Burghardt und die Herren Geh. Oberregierungs- räte Dr. Strub und Zungl zugegen. Ueber den Gang der Be- handlungen wünschte der Minister keine Veröffentlichungen vor Erscheinen des offiziellen Berichts. Als Ergebnis kann vor-

Reifenklagende Kinder liefen ihm plötzlich über den Weg, Lachen und Plaudern schlug an sein Ohr, Fußworte und Reize sausten an ihm vorüber.

Gerade unterhalb der Quabriga fuhr Zeuner's elegantes Coupé an ihm vorüber.

Durch eine kleine Störung im Verkehr wurde der Kutscher veranlaßt, das Pferd einen Augenblick zurückzuführen.

Hellweg konnte, ohne augenblicklich von Zeuner bemerkt zu werden, einen kurzen Blick in das Innere des Wagens werfen.

Zeuner schien große Güte zu haben. Wenigstens deuteten seine Haltung und der geschnurter Zug der Umgebild in seinem vor sich blühendem Gesicht darauf hin.

Schon erob er sich von dem ganzen Affenspostler, augen- scheinlich um den Kutscher zum Ueberwinden der Hindernisse anzuspannen, als die kleine Störung auch schon beseitigt war, und der Rappe vor dem Coupé im schlanten Trab über den Pariser Platz, die Linden entlang lief.

Nachdem der erste Sturm über die Weigerung des In- genieurs, die einseitige Stündigung anzunehmen, sich gelegt hatte, er zu dem Entschluß gekommen, das, was er hätte erst langsam vorbereiten wollen, sofort ins Werk zu setzen.

Bei dem ganz in seine Arbeit eingepfundenen Gelehrten würde er am Ende, selbst wenn er mit der Zeit ins Haus fiel, nicht allzu schweres Spiel haben.

Da dieses blöden Thoren willen waren sie mit so viel Mühe und Kosten hergestellt worden. Zeuner lächelte höhnlich vor sich hin - nun sollten sie doch wenigstens ihren Zweck erfüllen, und dem Doktor den Rücken des Geschickes recht nachdrücklich schwarz auf weiß vor Augen führen.

Nachdem er vor einer Stunde zu diesem Entschluß ge-

Endliche Erwerbung, die mit den verhandeltsten realistischen Schlagworten und allerhand Beschwörungen für den realistischen Kandidaten eintritt.

Die Wahl des Reichstagswahlkreises wird von der Reichstagswahlkommission in dem Reichstagswahlkreise Herr Dr. Dornmann...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Reichstagswahlkreis Berlin-Kölln-Stadt.

Am 11. April... In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Teilung der großen Gemeinden
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Erhöhung der Kirchensteuer
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Katholische Armen- und Krankenanstalten
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Veränderung der Gemeindegrenzen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

besonders reich und ergiebig. Die großen Gemeinden sind der...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

das Treiben der Jugendbewegung
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

bedenkliche Spielerei
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

an den Äugen selbst haben, wodurch den Bäckern, Haupt- sächlich über deren Geßeln das Brot und Feinbrot entgeht. Eine Sache, die jetzt den Geßeln viel Kopfzerren macht; denn von den ältesten Zeiten her pflegten die Bäcker an den Pfingsttagen ihr Gewerksfest zu feiern und das nötige Geld hierzu wurde von den Geßeln durch das Himmelfahrts- und Pfingstbrot abgebracht. Leider hat auch der heutige Tag eine weitere Erhöhung des Brotpreises gebracht. Selbst diejenigen Bäcker, die durch Handarbeit verdienen, daß sie ihnen das „große Brot“ zu haben ist, lassen von heute ab 1/4 bis 1/2 Pfund Gewichtsherabsetzung eintreten. Sogar die Gewerkschaftsbäcker liefern jetzt das Brot um ein halbes Pfund leichter. Die Landbäcker sind ebenfalls ihren Berliner Kunden an, daß sie für die dem bisherigen Preise das bisher übliche Brotgewicht nicht mehr liefern können.

Hier haben wir wieder einige Brodsorten der agrarisch beeinflussten Backstube, von welcher wir neulich sprachen. Gemacht die Reaktion bei den nächsten Reichstagswahlen die Oberhand, so kommt es noch schlimmer. Mögen also die Hausfrauen das Ihrige dazu beitragen, daß die Wahlen im volkreundlichen Sinne ausfallen. Uebrigens kandidiert der Bäcker-Direktor Bernward für die Konservationen. Da wäre es doch gut, wenn er von seinen Kandidaten einmal darüber befragt würde, wie er über die Bäckersehe denkt, welche seitens der Reaktion bei steigendem Brotpreisen jedesmal eingeleitet zu werden pflegt, damit die Aufmerksamkeit des Publikums von ihrem brodwürdigen Treiben abgelenkt werde. Wenn die Angehörigen des chrysemen Bürgergewerks ihre konservationen Freunde in der jetzigen Zeit noch nicht kennen gelernt haben, so fürchten wir, daß ihnen nicht mehr zu helfen ist.

Die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

die Stellung der Schulen
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...
In der Debatte über den Reichstagswahlkreis...

Oben schloeberte. Der Zug kam erst zum Stehen, nachdem er ganz über den Unglücksfall hinweggefahren war. Er war ein Stück weit gefahren, als er plötzlich zum Stehen geblieben war. Er fuhr weiter eine Strecke weiter, bis er zum Stehen geblieben war. Er fuhr weiter eine Strecke weiter, bis er zum Stehen geblieben war.

Das Verbrechen eines Mordmordes wurde am 20. Mai in dem Berliner Strafgericht verhandelt. Der Angeklagte wurde für schuldig befunden und zu lebenslänglicher Gefängnisstrafe verurteilt. Die Verhandlung wurde von mehreren Tausend Zuschauern besucht.

Die Berliner Eisenbahnverwaltung hat angekündigt, dass sie in den nächsten Monaten eine Reihe von Verbesserungen an den Strecken vornehmen wird. Dazu gehören unter anderem die Eröffnung neuer Linien und die Modernisierung bestehender Strecken.

Die Berliner Polizei hat eine große Menge von Gegenständen beschlagnahmt, die im Zusammenhang mit einem Verbrechen gefunden wurden. Die Gegenstände sind unter anderem Waffen, Schmuck und Geld.

Die Berliner Feuerwehr hat eine große Anzahl von neuen Fahrzeugen erhalten. Diese Fahrzeuge sind moderner und leistungsfähiger als die bisherigen Fahrzeuge.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Die Berliner Polizei hat eine große Anzahl von Verbrechen aufgeklärt. Diese Verbrechen umfassen unter anderem Diebstahl, Betrug und Mord.

Familien-Nachrichten. Ein Verlobtes empfehlen wir: Emma Füllhorn, Walter Fischer. Berlin, den 21. Mai 1898.

Berliner Theater. Sonnabend, Sonntag und Montag. 7 Uhr. Sonntag, Mittags 12 Uhr. Donnerst. Drei Uhr. Freitag, 8 Uhr. 180 Male: Abends 8 Uhr.

Lessing-Theater. Sonnabend, Sonntag und Montag. 7 Uhr. Sonntag, Mittags 12 Uhr. Donnerst. Drei Uhr. Freitag, 8 Uhr.

Schiller-Theater. Sonnabend, Abends 8 Uhr: Die Tugenden. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Neues Theater. Freitag, den 21. Mai, um 8 Uhr: Die Tugenden. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Friedrich-Wilhelmst. Theater. Wohlthätigkeits-Vorstellung. Der Mann von Nanking. Anfang 8 Uhr. Morgen. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Central-Theater. 11. Sonntag, das Spiel-Gemischte. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Theater, Konzerte. Königl. Schauspiele. Opernhaus. Sonnabend, Dyffens' Geister. Sonntag, Die Waise. Montag, Die Waise.

Deutsches Theater. Sonnabend, Rathaus der Welt. Sonntag, 7 Uhr: Die Waise. Montag, Die Waise.

Goethe-Theater. Sonnabend, Götter. Sonntag, Götter. Montag, Götter.

Arnold Müller. Warenhaus für Kinder-Garderobe. 92. Leipzigerstr. 92.

Luisen-Theater. 34. Neuenburgerstr. 34. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Belle Alliance-Theater. Dir. Gees. Theater. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Alexanderplatz-Theater. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Theater, Konzerte. Königl. Schauspiele. Opernhaus. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Deutsches Theater. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Goethe-Theater. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Arnold Müller. Warenhaus für Kinder-Garderobe. 92. Leipzigerstr. 92.

Luisen-Theater. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Belle Alliance-Theater. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.

Alexanderplatz-Theater. Sonntag, Mittags 12 Uhr: Ballenfest. Lob. Abends 8 Uhr: Der Warrer.